

Protokoll der 8. Ortsausschusssitzung vom 02.06.2025

Anwesend: Susanne Hafer, Susanne Degen, Jürgen Gachet, Ekkehart Scheutzow, Heinz Leber, Knut Schröter, Michael Sulzbach, Markus Aporta, Nessi Oberwinter, Andreas Thiele (ab 21:15)

Entschuldigt: Frau Thiemann

1. Begrüßung, Perspektive weiten

Wir sprechen über die neuen Messdiener (zwei), mit deren Ausbildung jetzt begonnen wurde. Außerdem tauschen wir uns über Gottesdienstbesuche aus. Es entsteht die Idee, ein Blatt zum Ablauf des Gottesdienstes in der Kirche auszulegen. Ekki bringt einmal ein Muster mit.

Es werden Details zu Fronleichnam besprochen. Die Messdiener werden Waffeln backen. Überschüsse aus der Verköstigung gehen in die Messdienerkasse. Es gibt einen neuen Tagesordnungspunkt für heute: Top 9 - Fronleichnam

2. Genehmigung Protokoll vom 07.04.2025

Das Protokoll wird genehmigt.

3. Rückblick Crowdfunding Himmelsliege

Es wurden genug Spenden gesammelt mit 28 Spendern. 1760 Euro sind eingegangen. Die Himmelsliege soll dann demnächst angeschafft werden. Susanne hat schon ein Produkt im Blick.

Herr Gachet gibt seine persönliche Einschätzung zu dieser Art von Spendenaufruf: „Es war das erste Mal das wir (Ortsausschuss) solch eine Aktion nutzten um Spenden zu sammeln. Es ist ein Zeitintensive Angelegenheit (vielen Dank Susanne für deine Vorarbeit). Es werden Menschen mit dieser Aktion angesprochen, die wir über unsere „normalen“ Kanäle nie hätten einbeziehen können. Schade war, als der Betrag erreicht war, kamen keine Spenden mehr, obwohl noch viel Zeit war. Aber, meiner Meinung nach, hat sich die Aktion gelohnt und ich würde diese Art von Spendenaufruf wieder wählen. Herzlichen Dank an alle 28 Unterstützer sowie diejenigen die die Aktion in der Kirche über eine Spendenbox unterstützt haben. Wir freuen uns, das Kirchengelände in kleinen Schritten weiterhin attraktiver für unsere Mitmenschen gestalten zu können.“

4. Rückblick Kommunionfeier St. Sebastian (18.05.2025)

In diesem Kommunionjahr (2024/2025) wurden viele Kinder in St. Sebastian auf Ihre heilige Kommunion vorbereitet. Herzlichen Dank auch an die Katechetinnen, die dieses Amt ausfüllten und die Kinder sehr gut vorbereitet haben und in den Gottesdienst mitgestaltet haben. Pater Matthäus, Kirchenchor und zahlreiche Helfer haben zu einem schönen Gottesdienst beigetragen und durch die vielen Kinder und ihre Eltern und Verwandte war die Kirche auch wieder mal gut gefüllt.

5. Info, Cloud für Ortsausschuss St. Sebastian (Ehrenamts-Cloud)

Teilweise haben die Mitglieder des Ortsausschusses schon Zugriff, teilweise noch nicht. Knut wird die Einladung noch einmal verschicken

6. Stand der Dinge, Projekt Freiraum-St. Sebastian. Info, Kirchenkaffee, 15.06.2025

Ekki, Jürgen und Knut kümmern sich um den Kirchenkaffee. Jürgen besorgt auch Kuchen. Die Gemeindemitglieder sollen an diesem Tag bei Kaffee und Kuchen über den Freiraum St. Sebastian informiert werden. Susanne schickt schon einmal vorab das Protokoll des letzten Treffens der Projektgruppe an den Ortsausschuss

7. Umgestaltung Bereich Mariengrotte

Für die Gestaltung gibt es drei unterschiedliche Bereiche:

- a) Vasen und Kerzen: Markus schlägt vor, dass für den Altar Plastikvasen und Kerzen bereitgestellt werden. Dies auch vor dem Hintergrund, dass es zu Wachsflecken auf der Platte kommt, die dann nur schwer zu entfernen sind. Für Windlichter und Vasen gibt es verschiedene Möglichkeiten.

Der Ortsausschuss befürwortet eine ästhetisch schöne Lösung für Vasen und Lichter und beauftragt Markus Aporta für die weitere Gestaltung.

- b) Bodenbelag: Bezüglich der Kiesstelle vor der Grotte wurde überlegt, die Fläche etwas auszuheben, eine Plane darunter zu legen und neuen Kies aufzutragen. Es handelt sich um 4,02 m². Eine Ehrenamtliche wäre bereit, diese Arbeiten zu unterstützen. Dies wäre eine einfach umsetzbare und kostengünstige Option. Andreas Thiele würde diese Fläche alternativ aber auch mit Natursteinen belegen können. Er schaut, was es an passenden Steinen gibt, und macht einen Kostenvoranschlag.

- c) Bepflanzung: Beim Bistum gibt es einen Fonds für den Bereich Nachhaltigkeit. Dort kann man einen Antrag stellen, den Bereich um die Marienstatue naturnah umzugestalten. Die Idee ist eine Umrandung mit Rosen. Der Ortsausschuss stimmt einstimmig für einen Antrag beim Fonds.

8. Infos aus dem PGR

Das PGR-Protokoll wurde zur Info verschickt.

9. Fronleichnam – Organisation

Mittwoch: Der Kühlwagen und die Bierzeltgarnituren werden geliefert. Knut schließt den Kühlwagen am Mittwochabend an. Knut holt auch am Mittwochabend die Brezeln bei Lidl ab – diese sind bereits bezahlt.

Donnerstag: Aufbau am Donnerstag um 8:30 Uhr. Im kleinen Raum gibt es die Kaffee- und Waffelstation. Dort stehen auch die Getränke mit einem Öffner. 150 Weißwürste mit Brezeln und Senf werden an der Küche ausgegeben.

Die Zettel zum „Gemeinsam sind wir besser“ werden an Fronleichnam ausgelegt und ausgegeben.

10. Verschiedenes:

a. Öffentlichkeitsarbeit

Markus Aporta hat eine Idee, wen er ansprechen wird, um sich für den Bereich Öffentlichkeitsarbeit zu engagieren.

b. Werbung für Fronleichnam, 19.06.2025 mit Frühschoppen

Jürgen wird noch Werbung machen. Im Pfarrblatt Juni steht leider keine Werbung für Fronleichnam in St. Sebastian. Es werden ein paar Zettel an den gewohnten Stellen ausgehängt.

c. Liedanzeige, Ist-Stand. Weitere Vorgehensweise

Die Liedanzeige ist repariert.

d. Der Ortsausschuss beschließt einstimmig, Markus Aporta das Pfarrheim für sein Projekt „Spielraum“ zu vermieten. Für diesen Betrag wird er

Donnerstagsvormittags das Pfarrheim nutzen können.

e. Daniela Ruse wird anstelle des Ehepaar Landgraf die Einteilung der

Kommunionhelfer und Lektoren zukünftig machen. Anita Obst wird ihr helfen.

f. Der „Kerbe“-Gottesdienst wird laufen wie in den vergangenen Jahren. Jürgen

besorgt den Apfelwein für Heinz. Heinz wird im Namen von St. Sebastian, wie jedes Jahr traditionell die Kerbe Burschen im Gottesdienst betreuen und Sie für nach dem Gottesdienst mit Apfelwein versorgen.

g. Änderungen im Kindergarten: Der Kindergarten hat jetzt einen höheren Zaun, da es ein paar Ausreißer gab. Das Tor zum Pfarrheim muss aus Brandschutzgründen nun mit einem Zahlenschloss und nicht mehr mit einem Schlüssel verriegelt werden.

Die Sitzung endet um 21:50 Uhr. FdP Nessi Oberwinter, Jürgen Gachet